



Presseinformation

29.06.2022

SsangYong wählt das KG Consortium als bevorzugten Partner

- **Leistungsstarke Gruppe vor Übernahme des koreanischen Herstellers**
- **Zukunftsplan wird in den kommenden Wochen ausgearbeitet**
- **Gläubiger- und Aktionärsversammlung für Spätsommer geplant**

Die SsangYong Motor Company hat das KG Consortium als bevorzugten Partner bestätigt: Die lokale Gruppe um den koreanischen Stahl- und Chemiekonzern KG soll das Automobilunternehmen übernehmen. Das zuständige Gericht in Seoul hat den finalen Verhandlungen bereits zugestimmt.

Das KG Consortium setzt sich aus verschiedenen Konzerntöchtern wie KG Mobility, KG ETS, KG Steel, KG Inicis, KG Mobilians sowie den privaten Beteiligungsgesellschaften Cactus PE und Pavilion PE zusammen.

SsangYong und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY (Ernst & Young) Korea hatten sich für eine Übernahme im sogenannten „Stalking-Horse“-Verfahren entschieden, nachdem die vorherige Vereinbarung mit dem Edison Motors Consortium mangels eingehender Zahlungen aufgehoben wurde. Bereits am 18. Mai 2022 wurde ein bedingter Investitionsvertrag mit dem KG Consortium als bevorzugtem Bieter unterzeichnet. Nach einer positiven Bewertung des Übernahmepreises, der Finanzierungspläne und Sicherheiten sowie weiterer Faktoren wurde die Gruppe nun endgültig als bevorzugter Partner bestätigt.

SsangYong wird bis Ende Juli einen Sanierungsplan auf der Grundlage der bedingten Investitionsvereinbarung ausarbeiten. Für Ende August bzw. Anfang September ist eine Gläubiger- und Aktionärsversammlung geplant, auf der die offizielle Zustimmung aller beteiligten Stakeholder eingeholt werden soll.

„Wir schaffen eine solide Grundlage für die erfolgreiche Sanierung von SsangYong – nicht nur durch die Auswahl des endgültigen Partners, der das Unternehmen weiterführen soll, sondern auch mit bereits mehr als 25.000 Vorbestellungen für das kürzlich angekündigte SUV Torres“, erklärt der vom Gericht eingesetzte Verwalter Yong-won Chung. „Durch die



Übernahme ist das Unternehmen in der Lage, sein Angebot umweltverträglicher Fahrzeuge zu erweitern und seine Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen Markt zu stärken. Ich möchte mich bei allen bedanken, die an diesem Prozess mitgewirkt haben – insbesondere bei denjenigen, die das Unternehmen übernehmen und weiterführen.“

Mit dem SsangYong Korando E-Motion offeriert das Unternehmen seit dem Frühjahr 2022 bereits ein reines Elektroauto. Das kompakte SUV-Modell, das mit seiner 61,5 kWh starken Lithium-Ionen-Polymer-Batterie bis zu 339 Kilometer Reichweite (WLTP kombiniert) bietet, ist dabei nur der Anfang. Der kürzlich vorgestellte und unter dem Projektnamen J100 entwickelte Torres verbindet eine neue Designsprache ebenfalls mit dem vollelektrischen Antrieb. Ein Marktstart in Europa ist für Ende 2023 vorgesehen.

Weitere Informationen über die KG-Gruppe: <http://www.kgggroup.co.kr/eng>.

SsangYong Korando e-Motion

Stromverbrauch kombiniert: 16,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km;
Effizienzklasse A+++.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.



© SsangYong Motors Deutschland

Der Korando e-Motion ist das erste Elektroauto der koreanischen Marke und kombiniert ein markantes Design, fortschrittliche Sicherheitssysteme sowie eine umfangreiche Ausstattung mit einem leistungsstarken E-Antrieb.

Über die SsangYong Motors Deutschland GmbH

Die SsangYong Motors Deutschland GmbH mit Sitz in Köln ist offizieller Importeur von Fahrzeugen der südkoreanischen Marke SsangYong für den deutschen Markt. Das Vertriebsnetz umfasst derzeit circa 180 Händler. Auf dem deutschen Markt bietet SsangYong zurzeit folgende Modelle an: Tivoli, Tivoli Grand, Korando, Korando e-Motion, Rexton, Musso und Musso Grand. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ssangyong-presse.de>.

Kontakt:

Ute Margetts
Leiterin Marketing & PR
SsangYong Motors Deutschland GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 1, D-51149 Köln
Tel. +49 (0)2203 903 26-22
ute.margetts@ssangyong.de